

Anmeldeformular

Name:

Firma.

Adresse:

Ort:

PLZ:

Tel.:

E-Mail:

Hiermit melde ich mich für den nachfolgenden Workshop:

**Grundkurs der traditionellen Thaimassage
vom 19.05-22.05.2011 und vom 26.0-29.05.2011 9:00-18:00Uhr
Teilnahmegebühr des Workshops: 690,00 €**

an.

[] Ich habe die umseitig abgedruckten allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und bin mit diesen einverstanden.

[] Ich habe die umseitig abgedruckte Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

AGB für Workshop

1. Zustandekommen des Vertrages

(1) Der Vertrag kommt zustande, wenn wir die Teilnahme innerhalb einer Frist von sieben Tagen ab Zustand dieser Anmeldung (bei Anmeldung per Brief gilt der Poststempel) bestätigt haben. Sie sind während dieser Frist an Ihre Anmeldung gebunden

(2) Bestätigen wir die Teilnahme später als sieben Tage nach Absendung Ihrer Anmeldung, dann liegt hierin ein neues Angebot zum Abschluss eines Vertrages, welches Sie annehmen müssen, damit der Vertrag zustande kommt. Diese Annahme können Sie auch durch schlüssiges Verhalten, etwa durch Bezahlung der Kosten des Workshops, erklären.

2. Inhalt des Vertrages

Der Inhalt unserer Leistungen richtet sich nach den Angaben in unserem Prospekt bzw. auf unserer Homepage zu dem Gegenstand und Ablauf des jeweiligen Workshops. Wir erläutern und vermitteln die Entspannungs-, Meditations- und Massagetechniken gegenüber den Teilnehmern durch direkte Ansprache in dem Workshop. Ein bestimmtes Ergebnis dieses Trainings im Sinne der Erreichung eines Lernziels kann nicht zugesagt werden. Der Schwerpunkt der Vermittlung der Kenntnisse liegt dabei auf der Gesprächssituation in dem Workshop. Skripten werden unterrichtsbegleitend als Gedächtnisstütze ausgegeben.

3. Teilnehmerbeitrag

(1) Die Teilnahme an dem Workshop ist davon abhängig, dass der Teilnehmerbeitrag vollständig entrichtet ist. Mit der Teilnahmebestätigung versenden wir eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag. Diese Rechnung ist sofort fällig.

(2) Ist der Teilnehmerbeitrag zu Beginn des Workshops nicht vollständig beglichen oder weisen Sie uns die vollständige Bezahlung des Teilnehmerbeitrags nicht zu Beginn des Workshops in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Übergabe eines mit einer Eingangsbestätigung der Bank versehenen Überweisungsträgers) nach, so sind wir berechtigt, Ihnen die Teilnahme an dem Workshop zu verwehren und uns von dem Vertrag zu lösen.

(3) Da wir den Teilnehmerplatz im Workshop für Sie freigehalten haben, werden wir, sollten wir uns vom Vertrag lösen, Schadensersatz Statt der Leistung in Höhe des vollen Teilnehmerbeitrags verlangen. Es bleibt Ihnen in einem solchen Fall unbenommen, nachzuweisen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

4. Rücktritt und Nichtteilnahme

(1) Sie haben die Möglichkeit, von der Teilnahme bis zu einem Monat vor Beginn des Workshops kostenfrei zurückzutreten. Haben Sie den Teilnehmerbeitrag bereits bezahlt, so werden wir diesen zurückerstatten.

(2) Erklären Sie den Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt, so sind wir berechtigt, die vereinbarte Vergütung unter Anrechnung desjenigen, was wir infolge der Vertragsbeendigung ersparen bzw. durch anderweitige Verwendung unserer Leistung erwerben, zu verlangen. Unsere Vergütung beträgt danach bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor dem Workshop 50 %, bei einem Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor dem Workshop 75 % und bei einem Rücktritt nach Beginn des Workshops bzw. bei Nichtteilnahme 100 % des Teilnehmerbeitrags. Ist der Teilnehmerbeitrag bereits beglichen, so werden wir die Differenz zu der uns zustehenden Vergütung unverzüglich zur Auszahlung bringen.

(3) Es bleibt Ihnen der Nachweis vorbehalten, dass wir einen höheren Aufwand erspart haben bzw. dass ein höherer Betrag durch anderweitige Verwendung unserer Leistung erworben wurde bzw. zu erwerben böswillig unterlassen wurde.

5. Mindestteilnehmerzahl

Wird die in unserem Prospekt oder in den Angaben auf unserer Homepage genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so können wir den Workshop absagen. Die Absage kann nur bis zu einem Monat vor Beginn des Workshops erklärt werden. In diesem Falle sind Ansprüche uns gegenüber wegen Nichterfüllung des Vertrages ausgeschlossen.

6. Terminänderungen

(1) Wir sind berechtigt, Termine für einzelne Veranstaltungen des Workshops zu verlegen, wenn wir durch höhere Gewalt daran gehindert sind, den Workshop zu dem zugesagtem Termin durchzuführen. Höhere Gewalt sind Krankheit des Dozenten bzw. Verhinderungen aufgrund von familiären Nottfällen, Erkrankung eines Kindes oder dergleichen; Ausfall der Unterrichtsräume aufgrund von Brand, Wasserschaden, Hochwasser, Abriegelung wegen Demonstrationen oder dergleichen; Nichterreichbarkeit des Ortes des Workshops durch den Dozenten oder eine Mehrzahl der Teilnehmer infolge von Streik, Abriegelung bei Demonstrationen oder dergleichen.

(2) Sollte Ihnen die Teilnahme zum geänderten Termin nicht möglich sein, so können Sie vom Vertrag zurücktreten, ohne dass uns eine Vergütung nach Ziffer 4 zusteht, sollte die Terminänderung vor Beginn des Kurses bekannt gegeben sein. Ist der Teilnehmerbeitrag zu diesem Zeitpunkt bereits vollständig beglichen,

so werden wir ihn unverzüglich zurückerstatten.

(3) Erfolgt die Terminänderung nach Beginn des Workshops, so können Sie die Rückerstattung des Teils des Teilnehmerbeitrags verlangen, der dem Verhältnis der nicht mehr stattfindenden Stunden zu den bereits abgehaltenen Stunden entspricht.

(4) In allen sonstigen Fällen sind Terminänderungen nur in Absprache mit und mit Zustimmung von sämtlichen Teilnehmern möglich.

7. Haftung

(1) Wir haften bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur, wenn der Schaden durch die schuldhafte Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht seitens unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht worden ist oder auf einfacher Fahrlässigkeit oder Vorsatz unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht.

(2) Für alle sonstigen Schäden haften wir nur, wenn sie durch schuldhafte Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht seitens unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurden oder auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(3) Haften wir für die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz bzw. bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einfache Fahrlässigkeit vorliegen, so ist die Haftung auf den nach dem gewöhnlichen Verlauf der Dinge zu erwartenden Schaden begrenzt.

8. Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder sollte dieser Vertrag eine Regelungslücke aufweisen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen. Wir sind in diesem Falle gemeinsam verpflichtet, die unwirksame Regelung durch eine solche wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der ursprünglichen Regelung am Nächsten kommt. Ist der Vertrag lückenhaft, so werden wir gemeinsam diejenige Regelung treffen, die wir getroffen hätten, hätten wir die Regelungsbedürftigkeit bedacht.

(2) Nebenabreden zu den oben dargestellten Regelungen sind nicht getroffen.

(3) Sämtliche im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis erhobenen personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Vertragsabwicklung elektronisch verarbeitet, gespeichert und genutzt.

Widerrufsbelehrung

(1) Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – bei Warenlieferungen (z. B. Gutscheinen) wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform,

- bei Warenlieferungen (z. B. Gutscheinen) jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger,
- bei Dienstleistungen (z. B. Workshops) jedoch nicht vor Vertragsschluss

und in beiden Fällen auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 c Abs. 2 BGB i. V. m. § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB InfoV.

(2) Die Frist beginnt gleichfalls nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB i. V. m. § 3 BGB-InfoV.

(3) Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Sawadee Wellnessmassagen, Thomas Blobelt und Raphael Burkhardt GbR,
Gottschedstraße 6, 04109 Leipzig

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Wenn unsere Leistung in einer Dienstleistung (z. B. Workshop) besteht, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Bei der Überlassung von Sachen gilt die Wertersatzpflicht nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und unsere Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung